



SCBS-NEWS

Die Vereinszeitung des SC Bad Sauerbrunn

April 2019
40. Ausgabe

www.sc-badsauerbrunn.at

Burgenlandliga

KM-1b in der 1. Klasse Mitte



Bericht 1a Mannschaft S. 2



Bericht 1b Mannschaft S. 3

U12: SpG "Wetterkreuz" im Frühjahr mit 2 Teams



Bericht Nachwuchs S. 5

ACHTUNG!

Kleinfeldturnier
heuer erst am
Samstag den 6. Juli!

Spielerpässe...

Dieser alte Spielerpass unseres Herrn Bürgermeisters ist nur eines von ca. 350 Dokumenten, die im Jahr 2015 im Zuge der Übersiedelung ins Wetterkreuzstadion dort archiviert wurden.

Wenn Interesse von ehemaligen Spielern, Jugendspielern oder deren Verwandten besteht, den Pass zu bekommen, bitte sich bei Peter Buchinger zu melden!

(0676/9082189 oder

peter.buchinger@sc-badsauerbrunn.at)



Ich erkläre mich einverstanden, daß der ÖFB und die Landesverbände diese Daten EDV-mäßig verwalten und wie bisher für den Bereich des österreichischen Fußballsports verwenden.

Burgenlandliga - Die Richtung stimmt...

Nach der vierten Frühjahrsrunde zeigt sich unsere Bilanz auf den ersten Anblick völlig ausgeglichen: 9. Tabellenrang, sieben Siege, fünf Unentschieden, sieben Niederlagen, Torverhältnis 30:30, 26 Punkte! 6 Punkte entfernt vom 3. Platz und 6 Punkte vom 13. Platz (der mit allergrößter Wahrscheinlichkeit auch zum Ligaerhalt genügt). Betrachtet man nur das Frühjahr, so präsentiert sich dasselbe Bild: 9. Rang, ein Sieg, zwei Unentschieden, eine Niederlage, Torverhältnis 5:5, 5 Punkte.

Da man naturgemäß nie ganz zufrieden ist - was auch notwendig ist, um sich zu verbessern - könnte man jammern, dass eine Tabelle nach jeweils 90 Minuten vier Punkte mehr bringen würde: Der Ausgleich gegen Eltendorf in der Frühjahrspremiere nach ungeschicktem Abwehrverhalten fiel in Minute 93, in Horitschon wiederum meinte es der in der Liga wohl - nett ausgedrückt - "umstrittenste" Schiedsrichter nicht gut mit uns und bescherte Elfmeter und rote Karte ebenfalls in Minute 93 - andererseits aber wussten wir unsere Chancen davor auch nicht zu nützen...

< Von Michael Tanzler >

Wie moralisch stark sich unsere Elf - egal in welcher Zusammensetzung - präsentieren kann, durfte man erfreut gegen die Spitzenmannschaft aus Siegendorf erleben: Trotz numerischer Schwächung ab Minute 12(!) einen 2:1 Sieg einzufahren, das war große Klasse.



El Kapitano Ofi mit Kompagnon Michael "Herby" Stanislaw

Spieler über längere oder kürzere Zeiten nicht in der gewohnten Hochform präsentieren, so gibt es immer Kollegen, die sich dann besonders einsetzen und auszubessern helfen - wie es in einem Kollektiv eben sein soll. Bewusst ist hier in den letzten Jahren auf Freundschaft und eine gleichwertige Mannschaft ohne "Startum" oder ähnlichem gesetzt worden, und das ist auch gut so.



Tormann(trainer)-Legende Sepp Schneider mit Thomas "Böcki" Drabek

Aus all diesen Gründen sollte man den "Ball flach halten" - es läuft schon in die richtige Richtung. Auch wenn leider Ausfälle auf der Tagesordnung stehen - seien es Sperren aber auch Verletzungen, die teilweise sogar bedingt haben, dass nicht hundertprozentig fitte Spieler einlaufen mussten - und sich manchmal



Ballspende der Pizzeria Heidi, vertreten durch Ulli "Pietro Pizzi" Langthaler

Nicht zufrieden war ich allerdings mit den Zuschauerzahlen seitens der heimischen Besucher! Das ist sehr schade, da ich immer wieder von Gästen höre, wie wohl man sich auf unserer Sportanlage fühlt. Bitte, liebe Leser, liebe Bad Sauerbrunner, kommt wieder vermehrt zu unseren Spielen - es lohnt sich allemal - unterstützt unsere Elf und den ganzen Verein.

U23 - auf dem Sprung...

Wir haben im Laufe der Saison schon viel positive Werbung für unseren schönen Ort machen können, auswärts und auch daheim.

Mit eurer Hilfe wird das noch mehr gelingen - das ist doch auch ein Aspekt, der sich lohnt! Und unsere Elf wird es euch mit noch mehr Einsatz und Engagement lohnen!



Max Föger



Raphael Komanovits



Bernd Reithofer

Ergebnisse nach Redaktionsschluss:

Bad Sauerbrunn : Deutschkreutz 0:1
 Draßburg : Bad Sauerbrunn 1:1
 Bad Sauerbrunn : Kohfidisch ???
 Markt Allhau : Bad Sauerbrunn ???

... stimmt die Richtung noch?

1b-Mannschaft - 1. Klasse Mitte

Mit einem Sieg startet wohl jede Mannschaft gerne in die Rückrunde, uns gelang das in "Hrvati".

Auch heuer steigen wieder die ersten zwei in die nächsthöhere Spielklasse auf. Da man vom zweiten Platz nicht gerade weit entfernt ist, schaut man natürlich immer gespannt nach "oben" in der Tabelle. Wäre es doch eine absolut tolle Sache, wenn man vielleicht sogar das zweite Jahr hintereinander den Aufstieg schaffen würde.

< Von Benedikt Knotzer >

Das Ziel ist natürlich vorrangig ein anderes, nämlich die jungen Wilden rund um die Schrot-Zwillinge, Peter Por oder auch Marcel Etzeltorfer möglichst bald in der 1a-Mannschaft zu etablieren und den Altersdurchschnitt ein bisschen zu senken.



Erik Ebner

Aber wenn dabei unter Neo-Trainer Richi Kern noch ein Aufstieg stattfinden würde, wäre das natürlich das Tüpfelchen auf dem i! Das Potential ist in der Mannschaft sicher vorhanden und es stehen den jungen Spielern erfahrene Routiniers wie

Erik Ebner, Thomas Drabek, Dominik Knopf und auch Jörg Eisner zur Seite. Mit dieser guten Mischung und der entsprechenden harten Arbeit beim Training kann man

ja trotzdem hoffen, dass wir nächstes Jahr vielleicht wieder mehr Mannschaften aus der direkten Umgebung bei uns im Wetterkreuzstadion begrüßen dürfen!



Julian Schrot



Luftakrobaten mit Zuschauern

ASKÖ Burgenland - "Mädchen am Ball"

Stützpunkttraining in Bad Sauerbrunn



"Mädchen am Ball" ist ein neuer burgenländischer Impuls im Bereich des Schulsports.

Gemeinsam mit dem ÖFB setzt die ASKÖ Burgenland im Rahmen des im Vorjahr gestarteten Erfolgsprojektes "Tägliche Sport und Bewegungseinheit" einen Fußballschwerpunkt. Synergien zwischen Schul- und Vereins-Infrastruktur sollen Mädchen ab sechs Jahren für diese Teamsportart begeistern und ihnen den Weg in die Vereine ebnen.

Um dieses Projekt flächendeckend im ganzen Burgenland umzusetzen, gibt es aufgeteilt in Nord, Mitte und Süd mehrere Stützpunkte, einen davon in Bad Sauerbrunn. Dort werden die Mädchen der Volksschule von Spielerinnen der Damen-Kampfmannschaft betreut. Hanni Föger und Isi Halbauer sind mit Leidenschaft dabei und versuchen, den Mädchen die Begeisterung am Fußball näher zu bringen.

Ziel dieser Aktionen ist es, eine ausreichende Anzahl an Spielerinnen bzw. Mannschaften zu bekommen, um mittelfristig eine eigene Damen-Burgenlandliga etablieren zu können. Der große Vorteil des Standortes Bad Sauerbrunn ist die bereits existierende Infrastruktur für eine Damenmannschaft. Die talentiertesten Mädchen können dort früher oder später in der Meisterschaft eingesetzt werden. Min-

destalter für die Teilnahme an dieser "Erwachsenen"-Meisterschaft ist 14 Jahre.

Sollte es allerdings genügend jüngere Mädchen geben, dann könnten diese in einer Mädchen-Nachwuchsmeisterschaft schon früher mit-spielen. Jedenfalls sind natürlich alle Mädchen - so wie schon bisher - auch in allen bereits bestehenden gemischten Nachwuchs-Teams herzlich willkommen.



Training in der Halle der VS Bad Sauerbrunn



Damen: Vorbereitung und Meisterschaftsbeginn

Chance zur Relegation für Damen-Landesliga weiter intakt!

Die Frühjahrssaison starteten wir nach kurzer Vorbereitung auf dem 3. Tabellenplatz, nur einen Punkt hinter Herbstmeister Krumbach.

Beim Hallenturnier in Neusiedl/See begannen wir mit zwei Siegen gegen FSC Favoriten und die endgültigen Siegerinnen des Turniers St. Pölten B. Danach ging es für uns abwärts und die nächsten beiden Spiele wurden leider unglücklich verloren. Als vierter in der Gruppe A konnten wir nur mehr den siebten Platz des Turniers belegen. Die Vorbereitung ging mit einem Testspiel gegen die Mannschaft des MFFV 23 SU Schönbrunn 1b (Wiener 1. Klasse) weiter.

< Von Isi Halbauer >

Am Kunstrasenplatz der Wienerinnen konnten wir uns mit einem 3:6 Sieg durchsetzen. Das zweite Testspiel absolvierten wir anstatt eines Trainings gegen Schwarzenbach (NÖ Landesliga), wo wir uns leider nach einem 1:2 Halbzeitrückstand mit einem 2:5 geschlagen geben



Lisa Kern

mussten. Es war bis kurz nach der Pause ein sehr gutes Spiel, da wir sogar noch auf 2:2 ausgleichen konnten, doch danach merkte man, dass die Trainingsbeteiligung in der Halle sehr gering war und wir daher konditionell noch nicht am Höhepunkt angelangt waren. Ein weiterer Grund für die Niederlage war mit Sicherheit, dass von der Herbstsaison noch einige Stammspiele-

rinnen (z.B. Vicky Halbauer, Hanni Föger, Heidi Lackner, ...) verletzt waren/sind und daher nicht spielen konnten.

Nach dieser mäßigen Vorbereitung und noch weiteren Verletzungen konnten wir trotz einiger Neuzugänge (Lina Kotras, Livia Habeler, Leni Kutrovatz, Emma Reithofer, Katrin Taubländer, Nina Sladic und Mili Cosic) nicht gut in die Saison starten. Wir verloren das erste Match gegen Wr. Neudorf knapp mit 3:2. Doch nach dieser Niederlage waren alle



Leni Föger

noch motivierter und wollten die nächsten Spiele unbedingt gewinnen. Das ist uns auch gelungen! Gegen Dreistetten setzten wir uns mit einem 2:9 Sieg durch, darunter war ein Ser-Pack unserer Nummer 7, Lina Kotras. Eine Woche später konnten



Topscorerin Mina Zivanov

wir gegen Göttlesbrunn klar mit 5:0 gewinnen. Am letzten Märzwochenende spielten wir auswärts gegen Laxenburg, wo wir dieses Mal mit 6:1 erfolgreich waren. Da unsere Gegnerinnen im Rennen um den Meistertitel Punkte abgaben, stehen wir nun am dritten Rang nur einen Punkt hinter Herbstmeister Krumbach. Und unsere Nummer 13, Mina Zivanov, führt aktuell die Torschützenliste mit 21 Treffern an.

Damenmannschaft Neuzugänge



Lina Kotras

Lina ist 16 Jahre alt, kommt aus Breitenbrunn und spielt Fußball, seit sie 7 Jahre alt ist. Sie wurde durch Freunde auf Fußball aufmerksam, begann beim SC Breitenbrunn und spielte danach ca. ein halbes Jahr bei der Damenmannschaft in Neusiedl/See. Nach einem Jahr Pause startete Lina ihr Comeback in Bad Sauerbrunn. Ein weiteres Hobby von ihr ist Volleyball.

Leni Kutrovatz

Leni ist 14 Jahre alt, wohnhaft in Rohrbach und spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Fußball. Angefangen hat sie beim SV Rohrbach und sie spielt ebenfalls in der burgenländischen U14-Mädchenauswahl. Seit Saisonbeginn spielt sie auch für die Damenmannschaft des SC Bad Sauerbrunn.



Livia Habeler

Livia ist 14 Jahre alt und in Wiesen zu Hause. Beim SCBS ist sie seit 2 Jahren, wo sie bei der Damenmannschaft und der U14 aktiv ist. In ihrer Freizeit geht sie gerne Skifahren oder Snowboarden. Zwischendurch findet sie auch noch Zeit um zu reisen. Livia hofft, dass die Mädels auch weiterhin so gut zusammenspielen um ihr gemeinsames Ziel, den Meistertitel zu erreichen.



Nina Sladic

Nina ist 14 Jahre alt und wohnt in Rohrbach. Im Winter 2015 begann sie beim SV Rohrbach mit dem Fußballspielen. Im September 2018 wurde sie beim BFV fürs Mädchenfußballtraining aufgenommen, wo sie noch bis Mai 2019 dabei sein wird. Ebenfalls seit September 2018 trainiert und spielt sie auch beim SC Bad Sauerbrunn in der Damenmannschaft. Die Mitspielerinnen und die Trainer findet Nina "spitze" und sie ist froh, in so einer Mannschaft mitspielen zu können.



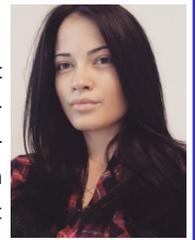
Katrin Taubländer

Katrin ist 23 Jahre alt, kommt aus Wiesen und hat im Sommer 2018 mit dem Fußballtraining begonnen. Davor spielte sie von klein auf mit Freunden und Geschwistern hobbymäßig in ihrer Freizeit. Das Fußballtraining bereitet ihr große Freude, weshalb sie immer mit vollem Einsatz und Eifer bei der Sache ist. Zu ihren Hobbys zählen daneben auch Lesen und Kochen. Katrin ist momentan Wirtschaftspädagogik-Studentin und strebt an, ihr Studium mit gutem Erfolg abzuschließen.



Milijana Cosic

Mili ist 21 Jahre alt, wohnt in Hirm und spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Fußball, jedoch mit Unterbrechungen. Zuerst in Krensdorf-Sigleß, wo sie allerdings mit 12 aufhörte. Nach einer Pause fing sie in Baumgarten wieder an, wo es sie allerdings nicht allzu lange hielt. Nach einer etwas längeren Pause entschied sie sich, wieder mit Fußball zu beginnen und sie landete in Bad Sauerbrunn. Zum Fußball kam sie durch ihren Vater, der ein Schiedsrichter ist. Ihr Bruder spielt ebenfalls Fußball.



Neues vom Nachwuchs

Alle wichtigen Infos dazu auf www.sc-badsauerbrunn.at - Rubrik "Nachwuchs"



U6-Mannschaftsfoto vom Hallenturnier des SV Rohrbach (Mattersburg, 24.11.2018)



U7-Mannschaftsfoto vom Hallenturnier in Hornstein (5.1.2019)



U9-Herbstmeister-Foto von der Weihnachtsfeier (15.12.2018)



U8-Mannschaftsfoto vom Sieg beim Kunstrasen-Turnier in Siegendorf (9.3.2019)

Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion:

SC Bad Sauerbrunn (ZVR-Zahl: 771946122)
7202 Bad Sauerbrunn, Eisenstädter Straße 51
E-Mail: office@sc-badsauerbrunn.at
Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten



Mannschaftsfoto vom 3. Platz beim U11-Hallenturnier der SpG 2000 (Ritzing, 27.1.2019)

U12-Spielgemeinschaft "Wetterkreuz"

Erstmals treten zwei Teams einer Altersgruppe in der Meisterschaft an.

Ab dem Frühjahr gibt es eine neue Spielgemeinschaft in der U12, die sich aus 20 Sauerbrunner und 6 Neudörfler Kindern zusammensetzt. Da 20 Kinder für eine Mannschaft zu viel und für zwei Teams zu wenig sind, kam es uns sehr entgegen, dass der SC Neudörfel mit seinen 6 Kids um eine Spielgemeinschaft angefragt hat. Diese Horde alleine zu bändigen ist fast unmöglich und so gibt es mit Matthias Rucker als Trainer Verstärkung von Neudörfel Seite. Somit haben wir aktuell einen starken Betreuerstab. Ronald Habeler kümmert sich um die Torhüter, Sandra Winkler nimmt sich der administrativen Dinge an und Christian Winkler, Matthias und ich können uns um die 26 Kinder beim Training kümmern. Es lässt sich nun

besser auf die einzelnen Kinder eingehen, da wir die Übungen in kleineren Gruppen punktueller auf die jeweiligen Stärken abstimmen können und durch zwei Teams alle zu mehr Spielpraxis kommen werden.

< Von Giuseppe Gennelli >

Wir haben uns bemüht, zwei gute und ausgeglichene Teams festzulegen, die sich hoffentlich gegenseitig antreiben und so auch den einen oder anderen Sieg erspielen werden. Sollte dieser Versuch im Frühjahr funktionieren, wäre es auch der Plan, nächstes Jahr mit diesem Kader in die U12- und U13-Meisterschaft zu gehen. Aber lassen wir mal die Kirche im Dorf und spielen bis Sommer eine hoffentlich ordentliche Saison und dann werden wir schon sehen, wie es weitergeht.



Größeres Bild auf der Titelseite!

Meisterjahr 1988/89

Aufstieg in die 1. Klasse Mitte



Das Meisterjahr 1988/89 mit dem Aufstieg von der 2. in die 1. Klasse Mitte war für mich als junger Spieler ein unvergessliches Jahr. Wir hatten eine gute Mischung aus erfahrenen und jungen "hungrigen" Spielern wie Tommy Lang und mich, die von einem Ex-Bundesligakicker als Spielertrainer (Luka Dilber) optimal trainiert, eingestellt und geführt wurden.

Roman Roszalsky war ein überragender Tormann und Rückhalt. Mit Heinz Kremser und Gerli Ebner bildeten zwei erfahrene, technisch versierte Spieler das Abwehrzentrum, die es auch verstanden, gut von hinten herauszuspielen. Dietmar "Hagen" Kern und Helmut "Cser" Cservenka räumten defensiv alles ab, was gefährlich werden konnte und hielten Hansi (Tommy) Lang und mir mit ihrer Laufstärke noch zusätzlich den Rücken frei, wenn wir von unseren Flügelläufen mal nicht rechtzeitig zurück kamen. Mit Luka Dilber hatten wir das "Genie" im Mittelfeld. Er lenkte nicht nur das Spiel und uns, er war auch der Top-Torjäger der Mannschaft. Bei ruhenden Bällen war er eine Macht. Roman Knotzer war der "Mittelstürmer" - er war immer da, wenn wir eine Flanke oder einen Stangpass ins Zentrum spielten und beschäftigte so die ganze Abwehr.

< Von Norbert Reithofer >

Unsere Taktik war klar: Hinten nichts anbrennen lassen, sich notfalls mit etwas unfairen Mitteln, die uns Luka aus der Bundesliga mitgebracht hatte, helfen und nach vorne schnell zum Abschluss kommen. Entweder machte es Luka alleine durch die Mitte, bis er gefoult wurde und den Freistoß meistens verwertete, oder er schickte uns zwei Jungen links und rechts auf die Reise, damit wir den Ball aus vollem Lauf mittels Flanke oder Stangpass in die Mitte bringen konnten, wo Roman immer gefährlich lauerte. Wenn sich die Chance ergab, gleich selbst aufs Tor zu ziehen, weil die Verteidigung sich auf Luka und Roman konzentrierte, sollten wir das auch tun und den Abschluss suchen. Ich habe in diesem Jahr mit 8 Toren so viele wie die nächsten 6 Jahre zusammen erzielt.



Stehend v.l.: Luka Dilber, Andreas Michal, Gerald Ebner, Helmut Cservenka, Karl Strommer, Dietmar Kern, Kasimir Lisak, Roman Knotzer

Hockend v.l.: Heinz Kremser, Klaus Eder, August Gruber, Roman Roszalsky, Tommy Lang, Norbert Reithofer, Alfred Krenn

Die Meisterschaft war irrsinnig ausgeglichen, wir matchten uns mit Pötttsching, Pöttelsdorf und Großhöflein um die Tabellenführung, die ständig wechselte. In der letzten Runde konnten nur mehr wir oder Pötttsching Meister werden. Pötttsching hatte einen Punkt weniger und eine um 4

Tore schlechtere Tordifferenz. Da damals Siege mit 5 Toren Unterschied keine Seltenheit waren, wollten wir das letzte Spiel zu Hause gegen den Vorletzten St. Georgen unbedingt gewinnen. So kurz vor dem großen Ziel waren wir aber hochgradig nervös und im Spiel lief nichts zusammen. Wir gingen wie gelähmt mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Es sollte noch schlimmer kommen: Mit dem Anstoß zur zweiten Halbzeit erzielte St. Georgen das 0:1! Noch verkrampfter versuchten wir den Ausgleich zu erzielen, was Roman Knotzer zum Glück gelang. Nun spielten wir besser und waren spielbestimmend, zwingende Chancen konnten wir allerdings kaum herausarbeiten.

Da es damals noch keine Handys gab, wussten wir nicht, ob und wie hoch Pötttsching im Parallelspiel führte. Ein mulmiges Gefühl machte sich nicht nur auf den Zuschauerrängen breit. In der 89. Minute hatten wir einen Freistoß aus aussichtsreicher Position - vielleicht die letzte Chance zu gewinnen. Als Luka Dilber antrat, der sonst ein sicherer Freistoßschütze war (jeder zweite, zumindest aber jeder 3. Freistoß war ein Treffer), hörte man Rufe aus dem Publikum, die ihm galten: "Lass doch endlich wen anderen schießen, du triffst heit eh nix!!!". Luka hatte in diesem Spiel von 4 Freistößen keinen einzigen aufs Tor gebracht. Aber als "Profi" ließ er sich davon nicht beirren, legte sich den Ball auf, lief an und versenkte ihn im Kreuzeck! - Alles gut, Meister!



Der Autor des Berichts beim Zweikampf in Zemendorf

RÜCK **BLICK**
PASS



"Welchen Platz habt ihr beim Turnier in Katzelsdorf gemacht?" fragt ein Vater seinen 10-jährigen Sohn. Dieser antwortet: "Wir haben einen 'Schrauf'n' bekommen." Dies war nach Niederlagen bei Turnieren manchmal üblich. Heute ist die Zeit der Schraubenübergabe aber Gott sei Dank vorbei und man hört diesen Ausdruck nur noch ganz selten bei höheren Niederlagen. Nun wird bei Nachwuchsturnieren zur Siegerehrung meist an alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille übergeben. Und dies ist eine sehr gute und für alle eine moralische sowie sportliche Geste ... meint **Gepeto**



Eishalle Leoben: Hockey-to-help 2019

Flying Freezers sensationell auf Rang 4

Am Sonntag, den 17.3. nahmen die "Flying Freezers" das erste Mal beim "Hockey-to-Help"-Benefizturnier in Leoben teil, das bereits zum 13. Mal stattfand - ein behindertes Kind wurde mit 23.000 € unterstützt - ein tolles Ergebnis dieses gantzägigen Events mit 12 Mannschaften.

Als einzige nicht steirische Mannschaft konnte unser Team sensationell den 4. Gesamtrang feiern! In den Gruppenspielen wurde gegen jedes Team jeweils 12 Minuten gespielt. Die "Freezers" begannen mit zwei Unentschieden, wobei das Team zweimal Comeback-Qualitäten beweisen konnte. Im ersten Spiel gegen die "Ice Hawks Frohnleiten" konnte durch Andi Tanzler ein 0:1 egalisiert werden, im zweiten Spiel wurde sogar nach einem 0:2-Rückstand (gegen "Ice Pirates Bruck") durch Tore von Neuzugang Max Tutschku und Lukas Hutter noch ein Punkt geholt.

< Von Michael Tanzler >

Anschließend konnte man den hochgehandelten Turnier-Favoriten (die letztjährigen Sieger) "Greenhorns Kapfenberg" mit 1:0 bezwingen, bevor man sich im vierten Spiel des Tages dem späteren Turniersieger "Black Knights Kapfenberg" 0:2 geschlagen geben musste. Somit benötigten die Freezers im letzten Spiel einen Sieg gegen die "EC Warriors St. Stefan" um doch noch als Gruppenzweiter ins Halbfinale aufzusteigen... und das gelang dank eines "erzwungenen" Tores von Topscorer Lukas Hutter.

Im Halbfinale musste man sich gegen die "Gösser Black Panthers Leoben" 0:3 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 gegen die "Timberwolves" aus Hart bei Graz wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert, es war ein enges Spiel das leider letztendlich verloren wurde. Trotzdem konnte der als Coach agierende Dodo Knopf (konnte verletzungsbedingt nur ein Spiel als Tormann absolvieren) mit seiner Truppe sehr zufrieden sein, auch mit unserer Torfrau Cordula Walter, die verdientermaßen zum "Besten Goalie" des Turniers gekürt wurde! Wiedereinladung für 2020!



Stehend v.l.: "Coach" Dodo Knopf, Hannes Schöntag, Max Tutschku, Andreas Reisner, Andreas Tanzler, Erik Ebner, Rene Leth, Patrik Wikström, Thomas Drabek, Flo Schöntag **Hockend v.l.:** Lukas Hutter, Stefan Tanzler, Cordula Walter

FRÜHLINGSBEGINN = BAUBEGINN!

... am besten mit

raumformat + freistil.

Alles unter einem Dach. Vom Fach.

Das bietet Ihnen die Kooperation zwischen den erfahrenen Baumeistern von raumformat und den renommierten Planern von freistil Architektur. Egal, ob Einfamilienhaus, Wohnung oder Büro: Gemeinsam schaffen wir mehr für Sie!

www.freistil.at
05 7202 6000
willkommen@freistil.at

www.raumformat.at
02625 32024
willkommen@raumformat.at

7202 Bad Sauerbrunn - Postgasse 11
1150 Wien - Künstlergasse 11

QUELLE
BAD SAUERBRUNN

SCHNITTALLEE

POSTGASSE 11

POSTGASSE

MATTERBAUER-STRASSE

FRANYE

KLIMA – KÄLTE – KÜHLUNG

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT

- Kühlen & heizen mit einem System
- Individuelle Planung & professionelle Montage
- Schneller & sauberer Einbau
- Sofortige Inbetriebnahme
- Energieeffizient, geräuscharm, allergikerfreundlich



Die Klimaanlage vom Experten
 **0800 20 20 35**

Franye Klimatechnik GmbH | A-7202 Bad Sauerbrunn | Augasse 15
 0800 20 20 35 | office@franye.at | www.franye.at

Zweigniederlassungen: A-1020 Wien | Malzgasse 5 | A-8055 Graz | Rudersdorferstraße 122